

Hanau

Digitale Dienste erweitert

[11.08.2020] Mehr Online-Dienstleistungen bietet jetzt die Stadt Hanau ihren Bürgern an. Dank elektronischer Bezahlverfahren erübrigt sich bei bestimmten Anträgen der Gang aufs Amt. Auf der anderen Seite profitieren die Verwaltungsmitarbeiter von medienbruchfreien Prozessen und einer flexibleren Arbeitsweise.

Neue Services erweitern jetzt das digitale Verwaltungsangebot der Stadt Hanau. Wie die südhessische Kommune mitteilt, sind zu den bislang 30 online verfügbaren Dienstleistungen das Beantragen von einfachen Meldebescheinigungen und erweiterten Meldebescheinigungen, die Voranmeldung eines Zuzugs nach Hanau oder einer Ummeldung innerhalb Hanaus, die Ab- und Anmeldung eines Nebenwohnsitzes, die Verlusterklärung eines Identitätsdokuments sowie das Eintragen von Übermittlungssperren hinzugekommen. Auch die Statusabfrage, ob ein beantragter Reisepass oder Ausweis zur Abholung bereitsteht, könne nun online erfolgen.

„Die Anträge und Meldungen an die Hanauer Bürgerservicestelle werden über das Internet unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfasst“, versichert Amtsleiter Uwe Triebel. „Hierzu führt ein elektronischer Antragsassistent dialogorientiert durch die leicht verständliche Benutzeroberfläche. Intern werden die Daten überwiegend medienbruchfrei direkt in die entsprechende Software übernommen und müssen nicht noch einmal erfasst werden.“ Dank der Online-Bezahlverfahren PayPal, paydirekt und giropay werde den Bürgern der Gang aufs Amt erspart. „Damit entfällt in der aktuellen Corona-Situation der Aufenthalt im Gebäude unter Maskenpflicht, Abstands- und Hygieneregeln. Der Antrag kann online gestellt und die fällige Gebühr online bezahlt werden, die Bescheinigung wird dann in kürzester Zeit über die Post nach Hause gesandt“, sagt Amtsleiter Triebel.

Beide Seiten profitieren

Stadtrat Thomas Morlock weist darauf hin, dass das Internet-Angebot der Stadtverwaltung mit seinen Eigenbetrieben und Unternehmungen bereits seit vielen Jahren mit einem umfangreichen Service besteht. „Die kontinuierliche Erweiterung der Online-Dienstleistungen sowie die Digitalisierung von Arbeitsabläufen ist für die Stadt Hanau seit mehreren Jahren ein wichtiges Thema und ein Prozess der weiter andauern wird“, sagt Morlock. „Wir arbeiten konsequent am Ausbau der digitalen Angebote, wie Terminvereinbarungen ([wir berichteten](#)), Statusinformationen zu Vorgängen, Online-Anträgen mit Online-Bezahlungsfunktion und Funktionen zum Hochladen von Daten. Bis Ende des Jahres wird das Internet-Portal zu einem Bürgerportal für die Stadt Hanau weiterentwickelt werden und ab Januar 2021 kommen dann noch Dienstleistungen des Kfz-Zulassungswesens hinzu.“ Das erhöhe nicht nur die Zufriedenheit der Bürger und Unternehmen, sondern entlaste auch die Verwaltungsmitarbeiter, gibt Morlock zu bedenken. Letzteren eröffne sich durch neue technologische Möglichkeiten beispielsweise die Chance für eine flexiblere Arbeitsgestaltung und ein mobiles, ortsungebundenes Arbeiten.

OLAV macht es möglich

Um die neuen Online-Dienstleistungen anbieten zu können, nutzt die Stadtverwaltung Hanaus laut eigenen Angaben die Internet-Plattform OLAV (Online-Anträge und -Vorgänge), ein Zusatzmodul zum bestehenden Fachverfahren emeld21 aus dem Melde- und Passbereich. In Zusammenarbeit mit dem

kommunalen IT-Dienstleister ekom21 und der städtischen bhg.it stelle der Hanauer Bürgerservice das neue Angebotsspektrum sowohl über die städtische Internet-Seite als auch über die Website hanau-digital zur Verfügung.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Hanau, Bürgerservice, IT-Infrastruktur, emeld21